

# 28. ÖJGV-Schweiß-Sonderprüfung

## am 25. Oktober 2008 im Burgenland

Den alljährlichen Höhepunkt im jagdkynologischen Prüfungs-geschehen stellt sicherlich die Schweiß-sonderprüfung des Österreichischen Jagdgebrauchshundeverbandes (ÖJGV) dar.

Die Besonderheit bei der Ausrichtung liegt darin, dass diese Prüfung jedes

Jahr in einem anderen Bundesland stattfindet und dass jeder Verbandsverein des Österreichischen Jagdgebrauchshundeverbandes nur einen Hund seiner Jagdhunderasse nennen kann. So wurde dieser faire Wettstreit unter den jeweiligen Rassen, wie bei der erstmaligen Ausrichtung vor 28 Jahren, im mittelburgenländischen Steinberg-Dörfl veranstaltet.

Die großen geschlossenen Wälder und wildreichen Jagdreviere der Domäne Esterházy – Steinberg/Dörfl Süd-Ost und Süd-West und Neutal sowie der Genossenschaftsreviere Oberpullendorf und Großwaradorf boten wie bereits oft ideale Voraussetzungen für diese schwere Prüfung.

Am Begrüßungsabend konnte der Präsident des ÖJGV OFö. Mf. Ing. Alexander Prenner neben Landesjägermeister DI Peter Prieler, den Präsidenten des Österreichischen Kynologenverbandes Dr. Michael Kreiner sowie die Präsidentin des Deutschen Jagdterrierklubs und des Internationalen Verbandes für Deutsche Jagdterrier, Jenny Schröder, als Ehrengäste willkommen heißen.

Nach der Verlosung der Fährten sorgte die „Hia und dou Musi“ unter Kapellmeister Gottfried Putz für einen gemütlichen „Grünen Abend“.

Am Samstag wurde bei herrlichem Wetter die Prüfung vom Präsidenten des ÖJGV und der Jagdhornbläser-





gruppe „Blaifränkischland“ eröffnet. Nach Grußworten von Bezirksjägermeister Ing. Reinhold Iby, verbunden mit den besten Wünschen für die Hundeführer, führen die Gespanne bei besten Bedingungen in die Reviere.

Die Ausrichtung und Durchführung der Prüfung wurde von allen Beteiligten als ausgezeichnet beurteilt; die Ergebnisse waren sehr gut. Nach der Streckenlegung wurde unter den Fanfaren der Jagdhornbläsergruppe

die feierliche Preisverteilung vorgenommen und der Wanderpreis an den Sieger übergeben.

*Weidmannsdank dem Forstbetrieb Esterházy sowie allen Pächtern und Jägern dieser Reviere.*

*Ein weiterer Dank gilt den Revierinhabern, den Sponsoren der Sachpreise, den Hundeführern, den Leistungsrichtern und allen Verantwortlichen für die reibungslose Abwicklung dieser großen Veranstaltung.*



### Ergebnisse:

Zur Prüfung angemeldet waren 23 Gespanne, davon sind 21 angetreten; bestanden haben 16 Gespanne

Preis	Rasse	Rufname	Führer	Punkte
I a	HS – R	Carlos v.d. Gippelleiten	Fö. Ing. Andreas Winhofer	64
I b	STBR – H	Ara v.d. Brandschmiede	Dr. Johannes Plenk	64
I c	HS – R	Axel v. Feuersberg	Jürgen Schindler	64
I d	CBRET – R	Ches-Shores Bold Bandit	Hannes Gundacker	62
I e	KD – R	Xantos v. Hochfelderhof	Bernhard Treibenreif	58

Preis	Rasse	Rufname	Führer	Punkte
II a	BRBR – H	Asta v.d. Tuxeralm	Georg Wimpissinger	54
II b	GRMÜ – H	Dina v. Schilcherwald	Johann Gutschi	54
II c	DW – R	Jaro v. Grubholz	Herbert Kothgasser	48
II d	DDR – R	Lord IV v. Donaueck	Mf. Rudolf Sonntag	44

Preis	Rasse	Rufname	Führer	Punkte
III a	UNGK – H	Cindy v. Ammerholz	Karl Hammer	38
III b	LRET – R	Carlo v. Riedenburg	Walter Paulweber	36
III c	DJT – H	Era v. Bannerriegel	Mf. Bernhard Schranz	34
III d	TIBR – R	Artus v. Ahornkar	Viktor Wöhry	34
III e	FRET – R	Basko of the Two Hollies	Margit Fölser	34
III f	DL – H	Yka v. Poppenforst	Gerhard Fladl	30
III g	DK – H	Kora v. Esterházyhof	Mf. Ing. Gregor Prantl	26